

**Internationaler Kongress  
Frühkindliche Mehrsprachigkeit  
Saarbrücken, 17.-18. September 2007**

***Zweisprachige Kindergärten  
im  
Saarland***

**Eva Hammes-Di Bernardo, Saarbrücken**

## Projektziele

- ▶ Kinder durch tägliche Immersion an die französische Sprache heranzuführen
- ▶ Zweitsprache = Sozialisationssprache, nicht Unterrichtssprache
- ▶ Entwicklung einer grenzüberschreitenden interkulturellen Arbeit mit den französischen Nachbarn

## Beschreibung

- ▶ Voraussetzungen: Pädagogisches Team, Träger und Eltern stellen einen Antrag beim Ministerium
- ▶ Einstellung einer französischen Mitarbeiterin durch den KiGa-Träger, gehört dann zum Stammteam

## Beschreibung

- ▶ Anpassung des pädagogischen Konzeptes an die Bedingungen einer zweisprachigen Arbeit
  - Rolle des Trägers
  - Rolle des gesamten pädagogischen Teams
  - Rolle der deutschen Erzieherin
  - Rolle der französischen Erzieherin

## Mitarbeiter/Ressourcen

- ▶ Projektfinanzierung durch das Saarland während der dreijährigen Projektphase (450.000,00 € jährlich)
- ▶ Projektbetreuung durch das Referat Kindertageseinrichtungen beim Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
- ▶ Unterstützung durch das Landesjugendamt, einen Fortbildungsträger und die Fachberater

## Mitarbeiter/Ressourcen

- ▶ Fortbildungsveranstaltungen über einen freien Bildungsträger
- ▶ Informations- und Dokumentationszentrum
- ▶ enge Zusammenarbeit mit der französischen Schulaufsichtsbehörde, gemeinsame Fortbildungen und Dokumente

## Verfahren

- ▶ Sprachvermittlung durch täglich Immersion
- ▶ Konzeptionelle Einbettung in die allgemeine Arbeit der KiTa
- ▶ Stützung durch hohen Stellenwert der interkulturellen Arbeit
- ▶ Kontakte und Partnerschaften zu französischen Vorschuleinrichtungen

## Aktueller Zustand

- ▶ Etwa 30 Kitas in der geförderten Projektphase
- ▶ 23 KiTas in dem über die EU finanzierten Zweitprojekt (Erzieheraustausch)
- ▶ rund 120 zweisprachige KiTas im Saarland mit Landeskonzept
- ▶ zahlreiche KiTas in freier Projektorganisation ohne zusätzliche Finanzierung durch das Land

## Zu bedenken bleiben ...

- ▶ Probleme mit der Qualifikation der frz. Fachkräfte
  - Berufsbegleitende Fortbildung
  - Möglichkeit des Erwerbs eines staatlich anerkannten Diploms
- ▶ Weiterführung in der Grundschule
- ▶ Problem: Implementierung im deutschen Team